

M.Sc. I.4 Testen und Entscheiden	
Professorin	Gabriele Helga Franke
Art der Veranstaltung	Seminar
Studiengang: B.Sc. bzw. M.Sc.	M.Sc. im 1. Semester
Online-Einschreibung (Ja/ Nein)	Ja
Anzahl der Credits	3
Teilnehmerzahl	30
Zeitfenster, Ort	Dienstags 8:15 - 9:45h, Haus 3, Raum 1.22
Kriterien für die Scheinvergabe	2 Möglichkeiten, die Note zu erlangen: (1) Referat (45 min, Power-Point-Präsentation sowie Darstellung relevanter Materialien) oder (2) Hausarbeit (15 Seiten, Abgabe bis 04.04.2011)
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden entwickeln ein erweitertes Konzept von „Testen und Entscheiden“ im rehabilitationspsychologischen Kontext. • Sie begreifen Testen als fachlich-sachlich korrekten Einsatz rehabilitationspsychologischer Diagnostik und Entscheiden als Beantwortung von Fragen externer oder interner Entscheidungsträger in Kooperation mit den Betroffenen
Inhalte	<p>Inhalt ist das aktuell gültige dynamische Modell des Diagnostizierens vor dem Hintergrund der theoretischen Konzepte der Haupt- und Nebengütekriterien sowie der Bereiche Kriterien der Testbewertung, Skalierung, Normierung und Veränderungsmessung in den Bereichen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Identifizierung, Beschreibung und Klassifizierung rehabilitationspsychologisch relevanter Probleme 2. Ableitung und Einsatz geeigneter rehabilitations-psychologischer Behandlungsstrategien 3. Testen der Behandlungswirksamkeit in Prozess und Verlauf sowie in Form der Veränderungsmessung 4. Abschließende zusammenfassende Beurteilung des Behandlungserfolgs und dessen Stabilität <p>unter Berücksichtigung einer Reihe formaler Aufgaben, insbesondere die Dokumentation und Qualitätssicherung, aber auch die professionelle Kooperation mit Klienten, Ärzten, Psychologen und den Kostenträgern.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Basisdokumentation 2. Interviews und Fremdbeurteilungen 3. Screening psychischer Störungen 4. Soziale Unterstützung/ Interpersonale Beziehungen 5. Lebenszufriedenheit/ Lebensqualität 6. Stress-/ Krankheitsverarbeitung 7. Reha-Motivation/ Psychotherapiemotivation 8. Kognitionen/ Arbeitsbezogene Verhaltens- und Erlebensmuster 9. Teilbereiche Medizinischer Rehabilitation 10. Teilbereiche Psychotherapie/ Psychosomatik
Literatur	<p>Bengel, J., Wirtz, M. & Zwingmann, C. (Hrsg.). (2008). Diagnostische Verfahren in der Rehabilitation. Göttingen: Hogrefe.</p> <p>Brähler, E., Schumacher & Strauß, B. (Hrsg.). (2002). Diagnostische Verfahren in der Psychotherapie. Göttingen: Hogrefe.</p> <p>Heuft, G. & Senf, W. (1998). Praxis der Qualitätssicherung in der Psychotherapie: Das Manual zur Psy-BaDo. Stuttgart: Thieme.</p> <p>Strauß, B. & Schumacher, J. (Hrsg.). (2005). Klinische Interviews und Ratingskalen. Göttingen: Hogrefe.</p> <p>Schumacher, J., Klaiberg, A. & Brähler, E. (Hrsg.). (2003). Diagnostische Verfahren zu Lebensqualität und Wohlbefinden. Göttingen: Hogrefe.</p>
	<p>http://www.hs-magdeburg.de/fachbereiche/f-ahumanw/internes/testothek/</p> <p>http://www.franke-stendal.de</p> <p>http://www.scl-90-r.de</p> <p>http://scholar.google.de/</p>